

Vereinfachte EMAS Umwelterklärung 2025 mit aktualisierten Daten für das Jahr 2024

nach EMAS-VO III in der Fassung vom 28. August 2017
VO (EG) 1221/2009 bzw. VO (EU) 2018/2026

Vorwort der Geschäftsführung

Auch drei Jahre nach der ersten EMAS Validierung halten wir unsere Anstrengungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen hoch. Wir streben unvermindert danach, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit sozialer und ökologischer Verantwortung in Einklang zu bringen und dies gelingt uns gut, trotz der immer stärker werdenden Diskussion um „bezahlbare Nachhaltigkeit“. Im täglichen Wettbewerb bedarf es intensiver Diskussion und Überzeugungsarbeit beim Kunden, um anfänglich höhere Kosten, z.B. bei Material und Entsorgung, als Beitrag zur Entlastung unserer Umwelt zu rechtfertigen und zu „verkaufen“.

Auf Seiten der Industrie, Hersteller und Zulieferer spüren wir, dass eine vor Jahren noch natürliche Zweigleisigkeit sog. "alter" und neuer nachhaltigerer Materialien bzw. Verfahren beendet wird. Prozesse und Stoffe werden zunehmend umgestellt auf die „grüne Linie“, wobei sich die Preise noch nicht auf breiter Front auf dem ursprünglichen, und vom Kunden akzeptierten, Niveau nivelliert haben. Daher hören wir als Produzent nach wie vor den Hinweis vom Kunden, dass Nachhaltigkeit bezahlbar sein muss, damit sie sich durchsetzt.

Wir arbeiten unermüdlich weiter daran, unsere Kunden vom langfristigen Nutzen und der Notwendigkeit all dieser Aktivitäten zum Wohle der Umwelt zu überzeugen, aber vor allem davon, dass es keinen Sinn macht, erst auf „andere zu warten“, bevor man selbst aktiv wird. Genau dies werden auch unsere neuen Azubis lernen, wenn sie in diesem Jahr zu sog. „IHK Circularity Scouts“ geschult werden.

Diese vereinfachte Umwelterklärung gilt für die Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG und kann nicht als eigenständige Unterlage zur Kommunikation verwendet werden. Sie gilt in Verbindung mit der vollständigen Umwelterklärung 2023 bzw. der aktualisierten Umwelterklärung 2024.

Bochum, den 27.02.2026


Roland Niggemeyer
Geschäftsführung


Sonja Petrasch
Geschäftsführung

1
he

Wesentliche Änderungen gegenüber der Umwelterklärung 2023

Das Jahr 2025 war für die Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG (Niggemeyer) ein spannendes Jahr, in dem wir viele Projekte erfolgreich umsetzen und neue Kunden gewinnen konnten. Hohe Investitionen in die maschinelle Ausstattung und „frisches Blut“ durch 4 Azubis runden das erfolgreiche Bild aus dem letzten Jahr ab:

- Niggemeyer bekommt im 1.HJ 2025 die Chance, einen „Green Scheck“ der Bochumer Wirtschaftsförderung i. H. v. Euro 10.000.- für Nachhaltigkeits-Maßnahmen einzulösen. Finanziert werden von dem Geld unter anderem Schulungsmaßnahmen und Weiterbildungen von Mitarbeiter/innen speziell im Bereich Ecomapping, Umweltrecht und Arbeitsschutzgesetze.
- Die Kooperation mit PLANT-MY-TREE aus Essen gipfelt im September 2025 in einem Firmenausflug mit rd. 30 Mitarbeiter/innen nach Lüdenscheid, um ca. 300 Setzlinge auf dem nun eigenen gepachteten Waldstück (500 qm) zu pflanzen.
- Im Sommer 2025 finden für die Mitarbeiter/innen umfangreiche Arbeitssicherheits-Schulungen, Brandschutzunterweisung sowie Löschübungen auf dem eigenen Gelände statt.
- Im Oktober 2025 haben die Mitarbeiter/innen die Gelegenheit während eines „Gesundheitstages“ diverse Maßnahmen zur körperlichen Entlastung und Entspannung, sowie besserer ergonomischer Arbeitshaltung kennenzulernen. Im Fokus standen 2 Check-Ups zur freien Verfügung. SinfoMed (Muskelaktivitätsmessung) sowie Active Back Check (Haltungsanalyse).
- Zu einer erfolgreichen Kooperation zwischen der Ruhr Universität Bochum (RUB) und Niggemeyer kam es im November 2025 im Rahmen der Praxiswoche im Modul „Twin Transformation - Management und Governance von Digitalisierung und Nachhaltigkeit“. Dabei stand das Thema Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt der Betrachtung. Parallel zu diesem Projekt arbeitet Niggemeyer mit Fa. Remondis an der Idee, welche weiteren Möglichkeiten – neben der thermischen Verwertung – für die eigenen Materialreste entstehen können.
- Installation von 2 weiteren Ladesäulen am Standort Wohlfahrtstraße.
- Ende November 2025 wurde bei Niggemeyer die derzeit modernste UV-Großformat Druckmaschine installiert. Sie ersetzt ein älteres Modell und überzeugt neben qualitativen Aspekten vor allem mit einem deutlich reduziertem Energieverbrauch, eingesparten Ressourcen beim Tintenverbrauch und weniger Abfall aufgrund besserer Materialführung.
- Im vergangenen Jahr haben wir für Kern-Produkte (Lightbox & Blackback) unseres Hauses die Bezugsquelle so umgestellt, dass die Rohware, also das Polyester-Garn, nunmehr komplett zu 100 % aus recycelter Vorware hergestellt wird. Ebenso erfreulich ist, dass wir bei einem unserer Hauptkunden den Druck

auf Vollpappen Material signifikant steigern konnten, was ebenfalls zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdruckes beiträgt.

Anwendungsbereiche

Aktualisierte Daten zu Seite 3 (2. Absatz 2. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Mit insgesamt 48 Beschäftigten, davon 17 Mitarbeiter/innen am Standort Prinz-Regent-Straße und 31 Mitarbeiter/innen am Standort Wohlfahrtstraße, werden täglich ca. 1.000 m² Materialien bedruckt und verarbeitet.

Montage

Aktualisierte Daten zu Seite 9 (4. Absatz 1. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Zu unserem Team gehören 48 Mitarbeiter/innen und wöchentlich verlässt eine bedruckte Fläche von ca. 5.000 m² Material das Unternehmen.

Zahlen, Daten, Fakten (Stand 12/2024):

Aktualisierte Daten zu Seite 9 der EMAS Umwelterklärung 2023

- **Mitarbeiter/innen:**
48
- **Produzierte Fläche in m²**
274.097 m²
- **Drucktechnologien**
 - UV-Druck
 - Sublimations Druck
 - Platten Druck
 - Latex Druck
- **Energieverbrauch**
583.576 kWh
- **CO₂ Emissionen**
82,39 Tonnen
- **Abfall**
73,85 Tonnen
- **Fuhrpark**
154.046 km

niggemeyer pro imaging

Zahlen, Daten & Fakten: 2024



Umsatz
6,5 Mio.



Auszubildene
4



Mitarbeiter/innen
48



Produzierte Fläche m²
274.097 m²



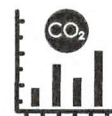
Standorte / Produktionsfläche
2 / 3.602 m²



Energieverbrauch
583.576 kWh



Fluktuation
0 %



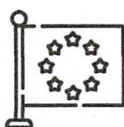
CO₂ Emissionen
82,39 Tonnen



Frauenquote
67 %



Abfall
73,854 Tonnen



Nationalitäten
5



Fuhrpark
154.046 km

Aktualisierte Daten zu Seite 12 (Abschnitt Produktion, 5. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

- Ende 2025 Installation des neuen UV-Drucker EFI VUTEk X5r.

Aktualisierte Daten zu Seite 13 (Abschnitt Energie 1. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

- Ab Februar 2024 beziehen beide Produktionsstandorte von Niggemeyer zu 100 % Ökostrom.

Aktualisierte Daten zu Seite 13 (Abschnitt Energie 4. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

- Fuhrpark: Anschaffung von 2 Elektro und 3 Hybridkraftfahrzeugen. Leasing Rückgabe von zwei Dieselfahrzeugen.

Betriebliches Umweltmanagement

Organigramm und Verantwortlichkeiten

Aktualisierte Daten zu Seite 14 (2. Absatz 2. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Das EMAS-Team (Führung) trifft sich 1x im Quartal, um den Prozess der EMAS-Validierung aufrechtzuerhalten und Umweltmaßnahmen zu verfolgen. Zusätzlich betreut ein vierköpfiges Umweltteam die operative Umsetzung dieser beschlossenen Maßnahmen (Stand Dezember 2025). Das Umweltteam trifft sich zudem quartalweise mit einem der zwei UMB, um über den aktuellen Stand der Umweltziele und dazugehörige Maßnahmen zu berichten.

Aktualisierte Daten zu Seite 14 (Grafik Abb. 37) der EMAS Umwelterklärung 2023

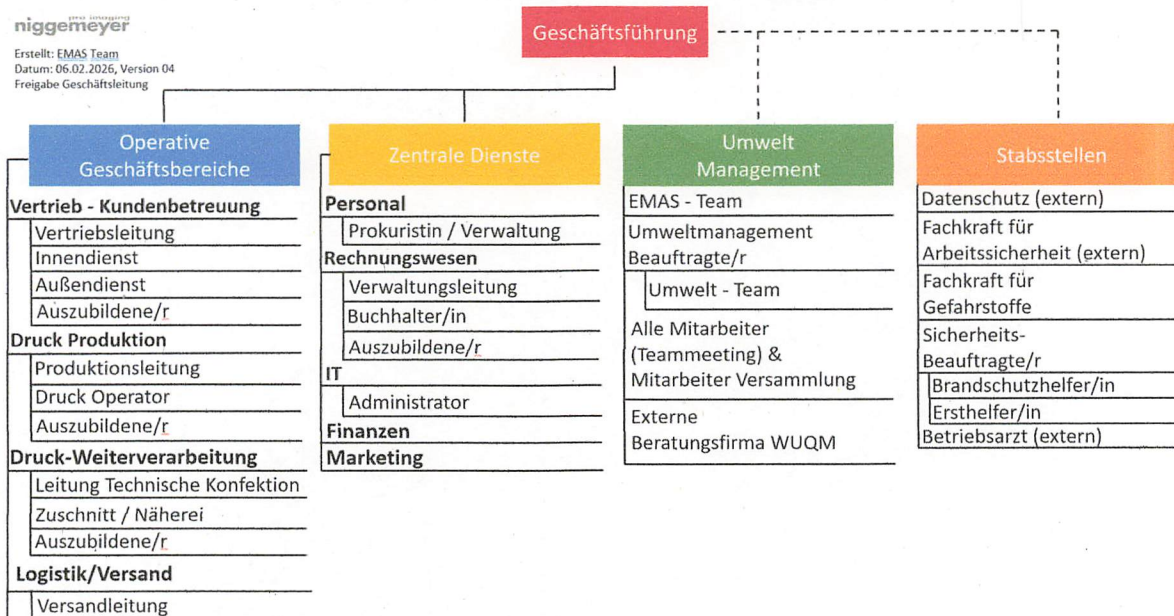


Abb. 37: Organigramm Niggemeyer mit Stand 06.02.2026
 Anmerkung: * Umwelt-Team ergänzt

Aktualisierte Daten zu Seite 15 (1. Absatz und Tabelle Abb. 38) der EMAS Umwelterklärung

Umweltprogramm

Die im Umweltprogramm genannten Ziele und entsprechende Maßnahmen aus den Jahren 2023 & 2024 haben wir entweder erreicht oder mit neuen Kennziffern versehen, weil sie stetige Herausforderungen darstellen, denen wir uns immer wieder neu stellen. Bei einigen wenigen Zielen mussten wir uns eingestehen, dass die eigene Erwartungshaltung anfangs zu optimistisch war und wir keine Chance auf eine positive Umsetzung haben.

Wichtig war und ist uns allerdings, dass wir unser Umweltprogramm auch in diesem Jahr mit neuen Zielen ergänzen, die auf Basis aktueller Entwicklungen in der Branche oder aus eigener Motivation entstehen.

Text grün	ZIEL ERREICHT
Text rot	ZIEL NEU DEFINIEREN
Text blau	ZIEL UNTER BEOBACHTUNG
Text schwarz	ZIEL HAT BESTAND
Hintergrund gelb	ZIEL NEU!

Abb. Neu: Legende zur Abb. 38 (Umweltprogramm Niggemeyer)

Nr.	Operatives Ziel	Maßnahmen	IST-Wert 2022	IST-Wert 2023	IST-Wert 2024	geplanter (Ziel) Termin	Zielerreichung (geprüft Ende 2025, Datenbasis 2024)	Ersparnis	Investitionskosten
Strategisches Ziel: 1. CO2 Neutralität									
1	100% Ökostrom an beiden Standorten	Vertragsumstellung auf Ökostrom	80%	97,85%	100,00%	Ende 2022	100 % (01.02.2023)	7,4 t CO2 (Emission Graustrom Wohlfahrstr.)	1ct/kWh (Aufschlag Ökostrom)
2	Reduktion gesamt Energieverbrauch	diverse Einzelmaßnahmen (siehe Umwelterklärung), wie z.B. Leuchtmittel auf LED umstellen, Investition in energieeffizientere Druckmaschine	2,25kWh/qm Druckfläche	3,03 kWh/qm Druckfläche	2,52 kWh/qm Druckfläche	Ende 2024	Ziel nicht erreicht; Rückgang der bedruckten Fläche im Vergleich zu 2022	1,4 t CO2 (Umstellung auf LED)	8920€ (Angebot LED Umstellung)
3	Reduktion Gasverbrauch	Montage von Kälteschutzvorhang, Heizungslüfter versetzt Energieeffiziente Heizungsanlage installieren	346 481 kWh	344 235 kWh	301 976kWh	Ende 2024	Ziel erreicht: Ergebnis liegt bei 12,3 %	8,6 t CO2 (Schätzung)	1600 € (Kälteschutzvorhang inkl. Installation)
4	Reduktion Kraftstoffverbrauch (Liter)	Umstellung Fuhrpark auf Hybrid/Voll Elektrisch	13 016 Liter	12 004 Liter	7 121 Liter	Ende 2024	Ziel erreicht: 40% Reduktion	3,25 t CO2 (Schätzung)	ca. 9.000€/Jahr durch höhere Leasingraten Elektro/Hybridfahrzeuge
5	Reduktion Abfall	Müllvermeidung durch Verschnittoptimierung, Verpackungsmaterial Wiederverwendung, Mülltrennung lt. Abfallbilanz, Recycling von Alu-Verbundresten	92,7 t	88,1 t	72,8 t	Ende 2024	Ziel erreicht: 12,2 t unter Zielwert	7,7 t (Ergibt sich aus Vergleich 2022)	keine
6	Eigene Stromerzeugung	geplante PV Anlage	0	0	0	Ende 2026	aus Kostengründen zurückgestellt	noch unklar	noch unklar
7	Verbesserung Ökobilanz "interner Verkehr" (Mitarbeiter Fahrwege)	Job-Rad, 49 Euro Ticket / ÖPNV	2%	2%	0%	Ende 2024	MA Reduktion in 2024. In Relation gesehen ist die Akzeptanz gleich geblieben	ca. 3 t CO2	ca. 4000 €/Jahr für Zuschüsse
8	Reduzierung der CO2 Emissionen im externen Lieferverkehr (Spedition)	Umstieg auf CO2 neutrale Speditionversand	ca. 300 Sendungen=500 Packstücke	440 Sendungen=1351 Packstücke	135 Sendungen = 245 Packstücke	Ende 2026	Ziel bisher nicht erreicht: derzeit noch keine entsprechenden Angebote seitens der Spedition	1,4 t CO2	n. b.
9	Verbesserung Ökobilanz "interner Verkehr" (Mitarbeiter Fahrwege)	Förderung D-Ticket JOB", Förderung Fahrgemeinschaft, KM Betrachtung CO2 Ausstoss	167.494 km	165.288 km	158.077 km	Ende 2027			
Strategisches Ziel: 2. Materialverbrauch qualitativ und quantitativ optimieren									
1	Reduktion PVC Anteil Aussenwerbung	Einkauf PVC-freier Rohware	20.000 qm, davon 15% mit Recyclinganteil	58.988 qm, davon 31,77 % pvc-frei	36.125qm, davon 7,39 % pvc-frei	Ende 2024	Ziel nicht erreicht; Materialperformance weiterhin unzureichend.	5,8 t CO2 (Einsparpotenzial bei Materialwechsel)	keine
2	Erhöhung Recyclingquote bei Rohware	Einkauf nachhaltiger Rohware	374.106 qm, davon 15% mit Recyclinganteil	250.296 qm, davon 15 % mit Recyclinganteil	308.320 qm, davon 2,89 % mit Recyclinganteil	Ende 2024	Ziel nicht erreicht. Kundenakzeptanz aufgrund der höheren Preise sehr gering.	65 t CO2	keine
3	Umstellung auf nachhaltige Verpackungsmaterialien	Füllmaterial auf Karopak Kissen umstellen	0	2 Abrufe: 4 Kisten (ca. 500 Kissen / Kiste)	0	Ende 2024	Kosten-Nutzen nicht gegeben. Stattdessen Umstieg auf Kunststoff. Füllkissen aus Recyclat	n.b.	784 €/Jahr
4	Büromaterial nachhaltiger Einkauf	Umstellung auf 100% Rec. Papier	400 Pakete - Recyclingpapier 50%	400 Pakete - Recyclingpapier 100%	400 Pakete - Recyclingpapier 100%	Ende 2024	100% erreicht	n.b.	keine
5	Einsatz von wasserbasierenden Tinten	Investition HP Z700	3352 Liter	3.031,2 Liter, davon 724,3 Liter wasserbasierend (23,90 %)	3.797,2 Liter, davon 1.105,1 Liter wasserbasierend (29,10 %)	Ende 2024	100% erreicht	763 Liter	k.A.
6	Umstellung Absorbiermaterial auf 100% Recyclat	Sandler statt Basotect (CO2 Äquivalent jeweils noch nicht bekannt)	795 kg	0	0	Ende 2024	Umstellung von Kunden nicht akzeptiert.	596 kg	ca. 1.350€/Jahr
7	Reduktion Materialeinsatz (Drucksubstrate)	kontinuierliche Verschnitt und Ausschussminimierung	23%	40%	48%	laufend	Ziel nicht erreicht. Zu viele Druckwiederholungen wg. schlechter Druckqualität (Streifenbildung), v.a. im unbemannten Betrieb.	ca. 20.000€/Jahr	keine
8	Externe Reklamationsquote	Reduktion Anzahl in qm			0,37%	Ende 2027			
9	Interne Reklamationsquote	Reduktion Anzahl in qm			0,81%	Ende 2027			
Strategisches Ziel: 3. Als Team zu nachhaltigem Erfolg									
1	Mitarbeiterbindung verstärken	Fragebogen Öko-Wetterkarte, Umweltpass, KVP (Vorschlagwesen, Ideenpool), Newsletter Umwelt-Team bilden	0	1	3	laufend	80% erreicht	keine	keine
2	Mitarbeiter für Ressourcenschonung sensibilisieren	Umweltleistung verbessern und kommunizieren	Nachhaltigkeitsbroschüre veröffentlicht	Öko Wetterkarte Mitarbeiter Befragung		Feb 24	100% erreicht	keine	keine
3	Unterstützung externer lokaler Umweltschutz-Projekte	IHK Bochum Kooperation Aktion Plant my Tree	0	0		Ende 2024	Zielerreichung in 09/2025; im Rahmen eines Umwelttages pflanzen von 300 Bäumen auf gepachteter Waldfläche in der Region.	keine	Budget 2.000 Euro
4	Mitarbeiter für Ressourcenschonung sensibilisieren	eigene "Circularity Scouts" schulen				Ende 2026			
5	Kreislauf Projekt	Rückführung von bedrucktem Material				Ende 2030			

Abb.38: Umweltprogramm Niggemeyer

Anmerkung: * Ergänzung der Daten für das Jahr 2024, Bewertung der Zielerreichungen, Festlegung neuer Ziele (siehe Seite 6, Abb. Neu: Legende zur Abb. 38)

7
he

Direkte Umweltaspekte

Aktualisierte Daten zu Seite 16 (Grafik) der EMAS Umwelterklärung 2023

Bedeutung	Hoch	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Abfall / Entsorgung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Lieferkette</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Stromausfall</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Cyberangriff</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Optimierung Materialeinkauf</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Brand</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Materialeinkauf generell insb. Poly 200 ECO</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Energie Ökostrom</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Verschnittoptimierung</div>
	Mitte	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Verschifftete Stoffe</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Interne Logistik</div>	
	Niedrig	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Extremwetter</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Transporte Dienstleister</div>		
		Niedrig	Mitte	Hoch
		Beeinflussbarkeit		

*Anmerkung: * Korrektur von Schreibfehler „Lichterkeite“ zu Lieferkette und Öko Strom zu Ökostrom, sowie Anpassung der Formatierung. Bei den indirekten Umweltaspekten liegen keine Änderungen vor.*

Umwelleistung - Input / Output Bilanz

Umwelleistung – Input / Output Bilanz

Aktualisierte Daten zu Seite 18 (1. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Der Referenzwert (Leistungsbezugsgröße) von Niggemeyer wurde in den vorherigen Jahren (2021-2023) auf die Bruttowertschöpfung abgestellt. Nach interner Aufarbeitung durch die Geschäftsführung und durch das EMAS-Team wurde beschlossen, diese Darstellung nicht länger fortzuführen, da ein Bezug auf die Bruttowertschöpfung die tatsächlichen Verbräuche im selbigen Zeitraum nicht bedarfsgerecht spiegelt.

Aktualisierte Daten zu Seite 18 (2. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Kennzahl	2021	2022	2023	2024
Umsatz (TEUR)	5.973	7.201	6.338	6.554
Bruttowertschöpfung (TEUR)	3.738	4.412	4.201	4.110
Mitarbeiter	54	57	58	48
Eingekaufte Menge m ²	368.638	421.278	361.788	406.274
Produzierter Output m ^{2*}			229.207	274.097

Anmerkung: *Für verbesserte Vergleichbarkeit der Schlüsselbereiche erfolgte 2023 die Umstellung auf tatsächlich produzierte Menge lt. Maschinenauswertung statt der bisher verwendeten Größe „eingekaufte Menge“.

Aktualisierte Daten zu Seite 18 (3. Absatz, 2. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Entsprechend der zuvor aufgeführten Umstellung der betrieblichen Bezugsgröße, werden für den historischen Vergleich wesentliche Kernindikationen in den einzelnen Schlüsselbereichen nun verschiedene Referenzwerte an Stelle der Bruttowertschöpfung genutzt, um eine noch schärfere Betrachtung zu ermöglichen.

1. Schlüsselbereich Energieeffizienz

Aktualisierte Daten zu Seite 18 (Tabelle Abb. 39) der EMAS Umwelterklärung 2023

Umweltleistung Energieeffizienz (Strom, Wärme, Mobilität)	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024/2023
Jährlicher Verbrauch Ökostrom	kWh	211.054,00	191.744,00	194.912,00	1,65%
Jährlicher Verbrauch Graustrom	kWh	46.010,00	4.619,00	0,00	-100,00%
Jährlicher Verbrauch Wärme (Erdgas) <i>(witterungsbereinigt)*</i>	kWh	415.777,00	430.294,00	394.624,00	-8,29%
Jährlicher Verbrauch Diesel	kWh	76.286,70	74.196,00	45.830,00	-38,23%
Jährlicher Verbrauch Benzin	kWh	41.047,90	39.916,00	22.057,00	-44,74%
Jährlicher Verbrauch Strom (Fremdtanken)	kWh	3.370,00	2.352,00	17.666,00	651,11%
Jährlicher Verbrauch Propangas	kWh	1.987	1.561,00	1.135,00	-27,29%
Gesamter Energieverbrauch*	kWh	795.532,60	744.682,00	676.224,00	-9,19%

Abb. 39: Umweltleistung Energie

Strom

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (1. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Durch den kompletten Wegfall der Nutzung von Graustrom in der Wohlfahrtstraße im Jahr 2024 liegt der Ökostromanteil nun bei 100 %.

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (2. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Der gesamte Stromverbrauch ist im Jahr 2024 um 0,7 % zum Vorjahr gesunken. So lag er im Jahr 2023 bei 196.363 kWh und im Jahr 2024 sank er auf 194.912 kWh.

Wärme

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (3. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Der Gesamtverbrauch (witterungsbereinigt) beider Standorte lag im Jahr 2024 bei 394.624 kWh. Der Gasverbrauch ist absolut gesehen von 2023 auf 2024 um 12,28 % gesunken, allerdings witterungsbereinigt nur um 8,29 % gesunken, da sich der Klimafaktor von 1,25 (2023) auf 1,30 (2024) erhöht hat. Der absolute Verbrauch beider Standorte ist um 42.259 kWh gesunken.

Mobilität

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (4. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Sämtliche Firmenfahrzeuge haben im Jahr 2024 gesamt 154.046 km zurückgelegt. Das ist 14,68 % weniger als im Vorjahr. Im Jahr 2024 wurden zudem zwei Hybridkraftfahrzeuge neu angeschafft und es erfolgte eine Leasing Rückgabe von einem Dieselfahrzeug.

Entsprechend sank die Anzahl an gefahrenen Kilometern von Dieselfahrzeugen um 35.383 km, und damit auch die verbrauchte Energie um 61,9 %. Parallel ist der Benzinverbrauch bei Hybridfahrzeugen um 2.017,9 Liter gesunken. Dies entspricht eine Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr von 44,7%.

Anders als im Vorjahr wollen wir die verbrauchten Mengen Strom für Mobilität von dem allgemeinen Stromverbrauch differenzieren. Entsprechend haben wir im Jahr 2024 die geladene Strom Menge für Elektro-, und Hybridkraftfahrzeuge der Auswertung der Wallboxen entnommen (12.414,5 kWh) und die extern geladene Strom Mengen dazugerechnet (5.252 kWh). Dies ist für die Darstellung der Energieeffizienz notwendig, da die BWS nicht mehr berücksichtigt wird.

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (5. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Fuhrpark: Im Jahr 2024 haben wir 85.553 kWh verbraucht.

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (6. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Gas-Stapler: Im Jahr 2024 haben wir 1.135 kWh verbraucht

Aktualisierte Daten zu Seite 19 (7. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Energieeffizienz

Die Energieeffizienzentwicklung ist nachvollziehbarer dargestellt, wenn die Bezugsgröße auch tatsächlich den Verbrauchsquellen zuzuordnen ist (bei Strom z.B. der produzierten Fläche Druck in qm).

Die deutliche Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs (9,19 %) in absoluten Zahlen (siehe Umweltleistung Energie, Abb. 39) deutet auf eine positive Entwicklung. Der Anteil an erneuerbaren Energien steigt im Jahr 2024 auf 28,82 %, was eine Verbesserung zum Vorjahr von 11,94 % (Ist-Wert 2023 = 25,75 %) darlegt.

Energieeffizienz im Verhältnis zu Druckfläche	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
Gesamtenergieverbrauch	kWh/qm	k.A.	3,25	2,47	● -24,06%
Gesamtstromverbrauch	kWh/qm	k.A.	0,86	0,71	● -17,00%
Erdgasverbrauch (<i>witterungsbereinigt</i>)*	kWh/qm	k.A.	1,88	1,44	● -23,31%
Treibstoffverbrauch (Diesel, Benzin, Strom-Tanken)	kWh/qm	k.A.	0,51	0,31	● -38,57%
Treibstoffverbrauch (Diesel, Benzin, Strom-Tanken*)	kwh/100km	71,71	64,51	55,54	● -13,90%
Treibstoffverbrauch (Propan Gas)	kWh/qm	k.A.	0,0068	0,0041	● -39,20%
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	26,53	25,75	28,82	↑ 11,94%

Abb. 40: Energieverbrauch im Verhältnis zu Druckfläche. Der Treibstoffverbrauch wurde zusätzlich auf die gefahrenen Kilometer (100 km Strecke) bezogen.

2. Schlüsselbereich Materialeffizienz

Aktualisierte Daten zu Seite 20 (Absatz 1 und Absatz 2) der EMAS Umwelterklärung 2023

Ursprünglich wurde zur Darstellung der Materialeffizienz das Polyester-basiertes Gewebe in m² als Hauptstrom genutzt. Nach Abstimmung zwischen der Geschäftsführung und dem EMAS-Team wird ab 2024 stattdessen auf das gesamte produzierte Volumen inkl. aller Stoffe in m² abgestellt.

Aktualisierte Daten zu Seite 20 (Tabelle Abb. 41) der EMAS Umwelterklärung 2023

Umweltleistung Materialeffizienz	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024/2023
Gesamteinkauf Material	m ²	421.350	361.788	406.274	12,30%
Gesamteinkauf Tinte	Liter	3.352	3.031	3.797	25,28%

Abb. 41: Umweltleistung Materialeffizienz

Der absolute Materialeinkauf stieg nach einem leichten Rückgang in 2023 wieder annähernd auf das Niveau von 2022. Der projektbezogene Produktmix beeinflusste in 2024 den Tintenverbrauch, was zu einem leicht überproportionalen Anstieg von 25,28 % führte.

Aktualisierte Daten zu Seite 20 (Tabelle Abb. 42) der EMAS Umwelterklärung 2023

Materialeffizienz	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
Druckfläche / Materialeinkauf	%	k.A.	63,35	67,47	6,49%
Tintenverbrauch / Materialeinkauf	%	k.A.	98,55	99,01	0,47%

Abb. 42: Materialnutzung im Verhältnis zum Einkauf*

Anmerkung: * Im Einklang mit der zuvor erläuterten Umstellung von Bruttowertschöpfung auf akkuratere Bemessungsgrößen wurde die Tabelle Abb. 42 der EMAS Umwelterklärung 2023 entsprechend angepasst.

Sowohl der Material- als auch Tinteneinsatz zeigt erfreuliche Effizienzsteigerungen von 6,49 % und 0,47 % respektive. Der höhere Nutzungsfaktor ist sowohl auf eine bessere Auslastung der Maschinen als auch auf substantielle Reduzierungen im Verschnitt zurückzuführen.

3. Schlüsselbereich Abfall

Aktualisierte Daten zu Seite 21 (1. Satz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Die folgende Tabelle zeigt das Aufkommen aller Abfälle in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in kg.

Aktualisierte Daten zu Seite 21 (Tabelle Abb. 43) der EMAS Umwelterklärung 2023

Umweltleistung ungefährlicher Abfall	V=Verwertung B=Beseitigung	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024/2023
Papier und Pappe (150101)	V	kg	23.820	21.700	27.620	27%
Folien / Kunststoffe (150102)	V	kg	4.610	2.570	1.410	-45%
Holz Verpackungen (150103)	V	kg	2.700	5.020	5.970	19%
Akten- und Datenpapier (200101)	V	kg	2.740	0	0	
Abfälle zur Verwertung (150106)	V	kg	58.240	53.390	32.160	-40%
Kunststoff (170203)	V	kg	250	0	3.380	
Farben, Druckfarben und Lackabfälle (80313)	B	kg	380	0	0	
gebr. elektr. & elektronische Geräte (200136)	V	kg	0	200	0	-100%
Tonerabfälle (Umverpackung Tinte) (80318)	B	kg	0	1.020	180	-82%
Sperrmüll (200307)	V	kg	0	4.260	0	-100%
Textilien (200111)	V	kg	0	0	2.120	
Summe ungefährlicher Abfälle		kg	92.740,00	88.160,00	72.840,00	-17%

Abb. 43: Umweltleistung ungefährlicher Abfall

Aktualisierte Daten zu Seite 21 (3. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Der Abfall zur Verwertung setzt sich zusammen aus:

- Papier, Pappe, Kartonage (150101)
- Folien/Kunststoffe (150102)
- Holz (Verpackung) (150103)
- Akten-, und Datenpapier (200101) entfällt im Jahr 2024
- Abfälle zur Verwertung (150106)
- Kunststoffe (170203)
- Gebr. elektr. & elektronische Geräte (200136) entfällt im Jahr 2024
- Sperrmüll (200307) entfällt im Jahr 2024
- Textilien (200111)

Der Abfall zur Beseitigung setzt sich zusammen aus:

- Farben, Druckfarben und Lackabfälle (80313) entfällt im Jahr 2024
- Tonerabfälle (Umverpackung Tinte) (80318)

Aktualisierte Daten zu Seite 21 (5. Absatz und neue Tabelle Abb. 43a) der EMAS Umwelterklärung 2023

Die Entsorgung von Druckfarbenabfällen/Tintenresten (080312*) und Papierfiltern (150202*) erfolgte fachgerecht durch Fa. Remondis. Die entsorgte Menge im Jahr 2024 beträgt gesamt 1.014 kg.

Umweltleistung gefährlicher Abfall	AVV Nummer	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024/2023
Druckfarbenabfälle/Tintenreste (80312)	80312	kg	0	173	870	403%
Papierfilter, verunreinigt (150202)	150202	kg	0	0	144	
Summe gefährlicher Abfälle		kg	0,00	173,00	1.014,00	486%

Abb. 43a: Tabellarische Darstellung gefährlicher Abfälle

Aktualisierte Daten zu Seite 22 (1. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Im Jahr 2024 sind folgende ungefährlichen Abfallsorten entfallen:

- Akten-, und Datenpapier (200101)
- Farben, Druckfarben und Lackabfälle (080313)
- gebr. elektr. & elektronische Geräte (200136)
- Sperrmüll (200307)

Diese Veränderung ist auch in der Tabelle (Abb. 43) zu sehen, wobei die Reduktion einzelner Abfallsorten besser nachvollziehbar ist, wenn die Werte für 3 Vergleichsjahre vorliegen. In Zusammenarbeit mit der Fa. Remondis wurde im Jahr 2024 ein Kreislaufwirtschaft Pilotprojekt gestartet. Ziel war es, hierbei innerhalb einer Testphase von 3 Monaten die sortenreine Separierung von Textilien zu erproben und die Wiederverwertungen von Stoffresten zu evaluieren. Aufgrund der eher geringen Abnahmevolumina ist eine Wiederverwertung der Textilien seitens Dritter jedoch herausfordernd und Ergebnisse zu diesem Projekt liegen noch nicht vor.

Aktualisierte Daten zu Seite 22 (2. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Im Jahr 2024 wurde das gesamte jährliche Abfallaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 16,4 % reduziert. Bei einem Volumen von 406.274 m² Materialeinkauf (Jahr 2024) kommen wir auf eine Quote der Abfallmenge von 0,18 kg/m². Im Vergleich zum Jahr 2023 (0,24 kg/m²) ist dies eine Reduktion von 0,06 kg/m².

Aktualisierte Daten zu Seite 22 (Tabelle Abb.44) der EMAS Umwelterklärung 2023

Abfalleffizienz im Verhältnis	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
Summe ungefährlicher Abfälle zur Materialeinkauf	kg/qm	0,22	0,24	0,18	-26,4%

Abb. 44: Abfallmenge im Verhältnis zu Bezugsgröße

4. Schlüsselbereich Wasser

Aktualisierte Daten zu Seite 22 (5. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Im Einklang mit der zuvor erläuterten Umstellung der Bezugsgröße und weil der Wasserverbrauch nicht ausschlaggebend für die Produktion ist, wurde die Wassereffizienz auf den Verbrauch pro Mitarbeiter/innen umgestellt. Für das Jahr 2024 folgt hieraus ein leichter Anstieg des Wasserverbrauchs pro Mitarbeiter/innen von 6,41 m³ auf 7,15 m³. Dieser Anstieg ist größtenteils auf den unterproportionalen Rückgang der Anwesenheitstage im Vergleich zur absoluten Anzahl an Personal zurückzuführen.

Aktualisierte Daten zu Seite 22 (Tabelle Abb. 45) der EMAS Umwelterklärung 2023

Wassereffizienz im Verhältnis	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
Wasserverbrauch zur MA Anzahl	m ³ /MA	5,09	6,41	7,15	● 11,41%
Wasserverbrauch zur Anwesenheitstage	m ³ /AT	0,03	0,04	0,04	● 3,11%
Mitarbeiteranzahl	MA	57	58	48	● -17,24%
Anwesenheitstage im Betrieb gesamt	MA Tage	11.213	9.538	8.529	● -10,58%

Abb. 45: Wasserverbrauch im Verhältnis zu Bezugsgröße

5. Schlüsselbereich Biodiversität

Seit 2025 pachtet Niggemeyer eine 500 m² große Waldfläche in Lüdenscheid, auf der im Rahmen des Projektes „Plant-My-Tree“ bisher 300 Bäume gepflanzt wurden. Dieses Projekt soll nach Meinung aller Mitarbeiter/innen fortgeführt und ausgebaut werden.

6. Schlüsselbereich Emissionen

Aktualisierte Daten zu Seite 23 (Tabelle Abb. 46) der EMAS Umwelterklärung 2023

Umweltleistung Emissionen	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024/2023
CO ₂ Emissionen aus Stromverbrauch*	kg	8.098,54	812,90	0,00	● -100,00%
CO ₂ Emissionen aus Wärme (Erdgas)	kg	69.989,16	69.535,50	60.999,00	● -12,28%
CO ₂ Emissionen aus Mobilität (Fuhrpark)	kg	31.722,00	30.687,80	21.123,00	● -31,17%
CO ₂ Emissionen aus Mobilität (Propangas)	kg	474,80	373,10	271,00	● -27,37%
Gesamt CO₂ Emissionen	kg	110.284,50	101.409,30	82.393,00	● -18,75%

Abb. 46: Umweltleistung Emissionen

Aktualisierte Daten zu Seite 23 (2. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

*Beide Standorte beziehen im Jahr 2024 zu 100 % Ökostrom. Auch die weiteren Emissionsarten konnten im Jahr 2024 wieder sukzessiv reduziert werden.

Aktualisierte Daten zu Seite 23 (3. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Die Gesamtsumme der CO₂-Emissionen im Jahr 2024 lag bei 82.393 kg CO₂. Das ergibt eine Reduktion von 18,75 % gegenüber 2023 und reiht sich die Rückgänge seit 2021 ein.

Aktualisierte Daten zu Seite 23 (4. Absatz) der EMAS Umwelterklärung 2023

Die Gesamtemissionen in kg CO₂ bezogen auf die produzierten Druckfläche im Jahr 2024 lag bei 0,30 kg CO₂ pro qm, was auf eine Reduktion von 32,06 % ausweist gegenüber 2023.

Aktualisierte Daten zu Seite 23 (Tabelle Abb. 47) der EMAS Umwelterklärung 2023

Umweltleistung Emissionen im Verhältnis zur Druckfläche	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
CO ₂ Emissionen aus Stromverbrauch*	kg/qm	k.A	0,00	0,00	● -100,00%
CO ₂ Emissionen aus Wärme (Erdgas)	kg/qm	k.A	0,30	0,22	● -26,64%
CO ₂ Emissionen aus Mobilität (Fuhrpark)	kg/qm	k.A	0,13	0,08	● -42,44%
CO ₂ Emissionen aus Mobilität (Propangas)	g/qm	k.A	1,63	0,99	● -39,26%
Gesamt CO₂ Emissionen	kg/qm	k.A	0,44	0,30	● -32,06%

Umweltleistung Emissionen im Verhältnis	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
CO ₂ Emissionen Gesamt zu Druckfläche	kg/qm	k.A	0,44	0,30	● -32,06%
CO ₂ Emissionen aus Wärme (Erdgas) zu beheizte Nutzfläche (umbauter Raum)	kg/m ³	5,26	5,23	4,59	● -12,28%
CO ₂ Emissionen aus Mobilität (Fuhrpark) zu gesamt gefahrenen km	kg/km	0,19	0,17	0,14	● -19,33%

Umweltfaktor	Einheit	2022	2023	2024	Änderung 2024/2023
Bezugsdaten					
Emissionen aus Strom (CO ₂ -Äquivalente)*	kg	8.099	813	0	● -100,00%
Emissionen aus Gas (Heizung) (CO ₂ -Äquivalente)	kg	69.989	69.535	60.999	● -12,28%
Emissionen aus Mobilität (CO ₂ -Äquivalente)	kg	31.722	30.688	21.123	● -31,17%
beheizte Nutzfläche umbauter Raum	m ³	13.300	13.300	13.300	○ 0,00%
gefahrne km gesamt	km	168.326	180.548	154.046	● -14,68%

Abb. 47: Emissionen im Verhältnis zu jeweiligen Bezugsgrößen

Impressum

Vereinfachte EMAS Umwelterklärung 2025 mit aktualisierten Daten für das Jahr 2024 der Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG

Prinz-Regent-Str. 64-68

44795 Bochum

Tel. +49 (0) 234 77 70 20

info@niggemeyer.de

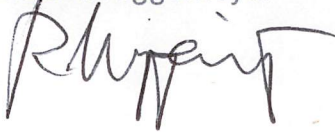
www.niggemeyer.de

Herausgeber, Konzeption und Gestaltung:

Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG

Für den Inhalt verantwortlich:

Roland Niggemeyer



Erklärung der Umweltgutachterin zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Die Unterzeichnende, **Bettina Heimer**, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registrierungsnummer DE-V-0085, akkreditiert/zugelassen für den Bereich 18.1 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte (Prinz-Regent-Straße 64-68 und Wohlfahrtstraße 115 in Bochum) bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der **Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG** angegeben, alle Anforderungen der VO (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in Verbindung mit der VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2019/2025 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschafts-System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- dass Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation beider Standorte ein verlässliches, glaubhaftes, wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die vereinfachte Umwelterklärung 2025 wurde mit den Daten für das Jahr 2024 aktualisiert und erfüllt gemeinsam mit der Umwelterklärung 2023 die Anforderung an EMAS. Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bochum, 21.2.2026

Ort, Datum



Bettina Heimer
Umweltgutachterin D-V-0085